

Jahresberichte TV Spiez 2011

Jahresbericht der Präsidentin

Nach den Fusionsentscheiden anlässlich der Hauptversammlungen im Januar 2011 haben wir am 18. Februar 2011 die Fusion vom DTV Spiez und vom TV Spiez würdig gefeiert. Nach sieben Monaten komme ich zum Schluss, dass die Fusion der richtige Entscheid war, für uns vom Vorstand jedoch noch mit viel Arbeit verbunden ist. Arbeit, die jeder von uns ehrenamtlich nebst Familie, Job und auch anderen Verpflichtungen erledigt.

Es wäre wohl illusorisch zu glauben, dass nach sieben Monaten schon alles einwandfrei klappt. Gerade im administrativen Bereich gibt es noch sehr viele Prozesse festzulegen. Erst müssen diese jedoch erkannt sein bevor sie überhaupt angegangen werden können. Schritt für Schritt erarbeiten wir diese Abläufe und wir nehmen uns dafür auch die entsprechende Zeit.

Der Turnbetrieb in den einzelnen Gruppen läuft auch nach der Fusion unverändert gut weiter. Das ist die Hauptsache und macht wirklich Freude. Besonders Stolz bin ich auf die Erfolge der Jungturnerinnen und Jungturner vom Jutu. Diese erreichten in diversen Sparten sehr viele Podestplätze. Der Medaillenspiegel, aber auch die übrigen sehr guten Rangierungen, sind einfach absolut Top! Dies zu erreichen bedarf vieler Leiterinnen und Leiter, die regelmässig mit viel Freude und Elan die Jugendlichen trainieren. Ich danke euch allen herzlich dafür!

Personelles

Folgende Demissionen liegen leider vor:

| | |
|-----------------|----------------------------------|
| Mathias Brand | TK-Chef Jutu (Vorstand) |
| Heinz Maibach | J+S Coach |
| Theres Wüthrich | Hauptleiterin Gruppe Piano |
| Karin Achermann | Hauptleiterin Kitu |
| Monika Jenzer | Hauptleiterin JuGym 3.+4. Klasse |

Es würde zu weit führen, zu jedem Einzelnen die entsprechenden Dankesworte in meinem Jahresbericht nieder zu schreiben. Der würdige Rahmen dazu, wird die Hauptversammlung sein! An dieser Stelle vorerst einfach: *Danke vielmals für euren tollen Einsatz!*

Seitens Vorstand sind wir natürlich sehr dankbar, dass bereits NachfolgerInnen aber auch zusätzliche LeiterInnen gefunden werden konnten:

| | |
|-------------------------|--|
| TK-Chef Jutu (Vorstand) | Eliane Schneeberger |
| J+S Coach's | Nadine Leuthold, Matthias Maibach |
| Kitu | Sandra Dietrich |
| JuGym 1.+2. Kl. | Manuela Uetz |
| JuGym 3.+4. Kl. | Christine Brönnimann, Nadine Luginbühl |
| Laufgruppe | Claudia Ueltschi |
| Gruppe Piano | Vreni Landolt |
| Gruppe Fit+Fun | Manuela Uetz, Franziska Reber, Andrea Marquart |

Vielen herzlichen Dank für eure Mithilfe! Diesen Dank richte ich natürlich an alle Leiterinnen und Leiter vom Muki bis zur Seniorinnengruppe Piano. Danke für die vielen, tollen Turnstunden, die ihr den Turnerinnen und Turnern durchs Jahr aus beschert!

Gratulationen

Folgende Ehrenmitglieder durften in diesem kurzen Vereinsjahr vom 1.1. bis 30.09. einen runden Geburtstag feiern:



Helena Büttikofer
Arthur Ossola
Paul Müller

80 Jahre am 16. Februar
70 Jahre am 5. Januar
70 Jahre am 16. Januar

Zum Schluss

Abschliessend danke ich allen Turnerinnen und Turnern, welche immer wieder mithelfen: als Leiter, im Vorstand, als Organisatoren, als Revisor, als Administrator oder einfach als Helfer an Anlässen. Ohne den Einsatz von all den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern würde unser Verein administrativ still liegen, kämen keine Turnstunden, kein Tenerolager und keine Anlässe zustande. Anlässe die es braucht, damit unsere Beiträge im bisherigen Rahmen behalten werden, unsere Athleten und Athletinnen weiterhin so viele Wettkämpfe besuchen und wir auch in Zukunft Material anschaffen können! Unser Verein kann nur eine Zukunft haben, wenn alle Mitglieder gemeinsam an einem Strick ziehen und sich gegenseitig unterstützen.

Ursi Wyler

Rückblick Anlässe 2011

Turnerskirennen

Das traditionelle Turnerskirennen fand am 12. Februar bei strahlendem Sonnenschein auf der Elsigenalp statt. Nebensächlich waren die Resultate des Skirennens, im Mittelpunkt stand das gesellige Beisammensein. Zum ersten Mal bestritten auch einige Jugeler die anspruchsvolle Piste mit Bravour. Der Ausklang dieses gelungenen Tages wurde bei einem Fondue im Elsigbach genossen. Erfreulich war wiederum die rege Teilnahme der Mitglieder des Männerturnvereins.

Tenerolager

Vom 10. bis 16. April fand das Tenerolager statt. Rund 80 Kinder vom Jutu, Volleyballclub sowie erstmals auch vom Schwimmclub reisten gemeinsam mit ihren Leiterinnen und Leitern ins Tessin: ebenfalls erstmals mit 2 Bussen. Ohne gross im Stau zu stehen passierten die Cars den Gotthard-Tunnel und trafen plangemäss in Tenero ein. Bei fast hochsommerlichen Temperaturen durften die Teilnehmer und das rund 30-köpfige Leiterteam eine wunderschöne Woche im Tessin verbringen. Die Küchencrew trug mit ihren Kochkünsten einmal mehr zur sehr guten Stimmung bei. Vielen herzlichen Dank den beiden Hauptleitern, Andreas Zimmermann und Tom Huber, sowie dem ganzen Leiterteam und dem Küchenteam für diese tolle Woche!

Dr Schnällscht Niedersimmentaler

Erstmals wurde dieser Anlass im ABC durchgeführt. Die vielen begeisterten jungen Athletinnen und Athleten liefen ihre Sprints auf der roten Bahn. „Auf eure Plätze, fertig, los!“ ertönte x-mal und beidseitig der Laufbahn feuerten die vielen Zuschauer die Kinder an. Die km-Strecke wurde auf dem grossen Parkplatz vom Labor-Spiez absolviert. Auch hier konnten sich die Fans entlang der Strecke verteilen und die Läuferinnen und Läufer mit kräftigen Zurufen unterstützen. Sehr ideal und eine grosse Bereicherung war natürlich auch die Verpflegungsmöglichkeit in der Buvette. Der Entscheid, den Anlass vom Dürrenbühl aufs ABC-Gelände zu verlegen, war sicher der richtige. Merci vilmal Henä und deinem ganzen Team für die tadellose Organisation!!

Turnerhöck

Am 10. Juni fand gemeinsam mit dem MTV der Turnerhöck statt. Wie alle Jahre trafen sich rund 40 Turnerinnen und Turner in der Rogglischeune zum gemütlichen Beisammensein. Das von Chlöisu organisierte Turnier (Dart und Pétanque) sorgte für Abwechslung und gruppenübergreifende Gespräche. Das war eine tolle Sache!

Seenachtsfest / 1. August

Alle zwei Jahre findet das Seenachtsfest in Spiez statt und der TV war wie die Jahre zuvor im grossen Barzelt mit einer Bar vor Ort und verpflegte zahlreiche Besucher/innen. Der diesjährige 1. August fand bei prächtigem Wetter statt. Traditionellerweise bewirtschaftete der TV Spiez die Festwirtschaft in der Bucht Spiez. Nachmittags fand das all zweijährliche Kuhfladenlotto statt. Mit einem kurzen Besuch der Kühe und zahlreichen Schaulustigen konnten die Gewinner Ihre Preise relativ schnell abholen und direkt in der Fladenbar ihre Siege feiern. Die Fladenbar im legendären TV-Zelt wurde im Laufe des Abends immer voller – zahlreiche Gäste versuchten ihren Durst an unserer Bar zu stillen. Die Fladenbar hat sich mittlerweile am 1. August in der Bucht etabliert und ist für den TV eine wichtige Einnahmequelle sowie ein immer wieder gelungener Anlass. Allen Helferinnen und Helfern sowie dem Organisationsteam gebührt ein großes Dankeschön!!

Sandro Schneider / Ursi Wyler

Technische Jahresbeichte

Aktive

Wie jedes Jahr war das Tätigkeitsprogramm abwechslungsreich und vielseitig für jeden Teilnehmer. Das traditionelle Turnerskirennen fand am 12. Februar bei strahlendem Sonnenschein auf der Elsigenalp statt. Ein sehr spezieller Tag war der 18. Februar. Die Vereine Turnverein und Damenturnverein Spiez mit dem ganzen Jugendturnen fusionierten zu einem Verein. Anschliessend an die Versammlung wurde bei Speiss und Trank dieser ereignisreiche Abend ausgeläutet. Der Frühling nahte und das Jugendturnen verbrachte vom 10.-16. April das Trainingslager im wunderschönen Tessin. Mit dabei auch zahlreiche TV Mitglieder die ihr Wissen den Jugendlichen weiter gegeben haben. Schon früh im Jahr findet der GP von Bern statt. Viele Athleten/innen des TV Spiez nützen diesen einzigartigen Event, der immer im Mai stattfindet, um Ihre Frühjahresform bei den schönsten zehn Meilen der Welt unter Beweis zu stellen. Am 10. Juni fand der gemeinsame Turnerhöck statt. In der Rogglischeune wurde gegrillt und mit interessanten Spielen der Abend verbracht. Auch am Turnfest vom 17.-19. Juni in Grossaffoltern und Ammerzwil war der TV mit einer Anzahl Teilnehmern vertreten. Bei regnerischem Wetter mit viel Matsch und schlechten Wettkampfbedingungen absolvierten ca. 30 Teilnehmer des Turnvereins ihr Wettkampfprogramm. Im wunderschönen Wallis Unter dem Motto „on the Rocks“ fand vom 1.-3. Juli der grösste Breitensportevent der Schweiz, der Gigathlon, statt. Zwei Teams des TV Spiez verbrachten zwei unvergessliche anstrengende, Kräfte zerrende Tage in einer prachtvollen Landschaft umgeben von vielen Viertausender der Walliser Alpen. Mit dem 114. und 295. Schlussrang von 900 gesamthaft gestarteten Teams, dürfen unsere Gigathleten mehr als zufrieden sein und Stolz sein auf ihre vollbrachten Leistungen. Wiederum bei super Wetterverhältnissen stand die S2-Challenge auf dem Programm. Vier Teams des Turnvereins nahmen den Weg von Langnau bis Schwarzenburg mit den Disziplinen Schwimmen, Inline, Rennvelo, Laufen und Bike auf sich. Ein grossartiges Resultat konnte das Frauenteam (4 Disziplinen – Inline: Eliane Schneeberg, Rennvelo: Fabienne Dumoulin, Laufen: Marlene Bächler, Bike: Regula Klossner) feiern. Sie erreichten mit einer sensationellen Leistung aller Teammitglieder den zweiten Platz in ihrer Kategorie! Ebenfalls gut klassiert war das Männerteam. Das Team belegte in dieser Kategorie den 13. Schlussrang von 90 gestarteten Teams. Das zweite Herrenquartett sowie das Mixed Team klassierten sich im Mittelfeld. Dieser Tag hat allen 17 Teilnehmer/Innen Spass gemacht. Jeder konnte sein Bestes zeigen und war mit seiner Leistung mehr oder weniger zufrieden.

Um die anstrengende und intensive Sommersaison abzuschliessen, organisierte Henä Maibach auch im 2011 wieder den TV Single Gigathlon. Er führte dieses Jahr Sternförmig von Spiez in alle Richtungen des Berner Oberlandes. Mit einem kleinen Besuch der Polizei (Vielen Dank an die Buchtbewohner) begann der Tag schwimmend in der Badi Spiez. Begleitet von einer Polizeieskorte auf den Inlines ging es Richtung Kandertal und weiter auf dem Rennvelo, auf dem Bike und zu Fuss ins Ziel. Stolz, alle Disziplinen absolviert und die Strecken hinter sich zu haben, genossen alle zusammen ein feines Nachtessen bei Marianne Maibach. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Henä und Mauro Schneider (Bikestrecke) für die Organisation und Marianne für die Spaghetti. Als Teil der Jahresmeisterschaft wurde dieses Jahr ein Bowlingturnier ausgetragen. Zahlreiche Teilnehmer des Turnvereins belegten einige Bahnen im neuen Bowlingcenter in Spiez. Dazu wurden noch einige Hallevents während des Herbstes ins Trainingsprogramm eingeführt die zur Jahresmeisterschaft zählten. Merci allen Teilnehmenden der Jahresmeisterschaft für den Einsatz. Und zum Schluss ein grosses MERCI an alle Organisatoren, alle Helfer und alle Teilnehmer für die Durchführung all dieser Aktivitäten. Sie bereichern das Jahresprogramm, spornen jeden einzelnen an, machen Spass und lockern den Trainingsbetrieb auf.

Sandro Schneider

Gymnastik Aktive

Die jungen Turnerinnen „Gymnastik Aktive“ trainieren jeweils am Freitag Abend in der ABC-Halle. Nach dem Kantonalen Turnfest 2010 und dem Auftritt an der Getu SM im November 2010 legten die Turnerinnen eine Pause ein. Im Verlauf vom Frühjahr 2011 nahm die Gruppe ihr Training wieder auf und bekam nach dem Austritt von 3 Turnerinnen auch gleich wieder Zuwachs mit 3 Turnerinnen. Als Kleinstgruppe nahmen die acht Turnerinnen im Juni am Seeländischen Turnfest teil. Die junge Gruppe ist wirklich noch im Aufbau und macht sich nun Gedanken, wie es weiter gehen soll. Es wäre schön, wenn die Gruppe noch Zuwachs bekäme. Interessierte ehemalige JuGym Turnerinnen möchten gerne mitturnen, jedoch paßt der Trainingsabend nicht. So suchen wir nun nach Alternativen und sind zuversichtlich, eine Lösung zu finden.

Bericht der TK-Chefin 35+

In diesem Jahr machte ich nur eine TK Sitzung. Da durch die Fusion im Februar das laufende Turnerjahr kürzer war. Der Turnbetrieb verlief auch in diesem Jahr ruhig und ohne grössere Änderungen. Neu in meiner Abteilung dazugekommen ist die Gruppe „Turnen für Jedermann“ vom Dienstagabend. Der wichtigste Anlass in diesem Jahr war sicher die Gymnaestrada in Lausanne, an welcher 10 Frauen der Gruppe Forte bei den Grossgruppenvorführungen Frauen/Männer teilnahmen. Im Frühling sind wir mit einer neuen Gruppe Nordic-Walking gestartet. Unter der Leitung von Beatrice Kappeler nahmen jeweils am Dienstag Nachmittag regelmässig Frauen am Treff/Kurs teil. Das Angebot wird noch bis im Frühling 2012 weiter geführt. Wir werden dann entscheiden, ob das Angebot weiter bestehen soll. Alle TurnerInnen vom TV sind bei diesem Treff herzlich willkommen. Die Gruppe GymTeam hat sich im letzten Jahr entschieden, keine Wettkämpfe mehr zu machen. Die Turnerinnen haben rege Werbung gemacht, so dass einige Turnerinnen neu in der Gruppe begrüsst werden konnten. Unter der Leitung von Ursi Wyler und Daniela Meyer wird nun ein abwechslungsreiches Training mit den Schwerpunkten Aerobic, Gymnastik und Kräftigen angeboten.

Personelles

In der Gruppe FitAndFun hat sich das Leiterteam etwas verändert. Es leiten nun Caroline Matter, Marlies Brütsch, Brigit Kurzo, Andrea Marquart, Franziska Reber und Manuela Uetz. Für die Administration in dieser Gruppe ist neu Marlene Zeller verantwortlich. Die Gruppe konnte neue Turnerinnen gewinnen und so ist ihr Fortbestehen auch dank den neuen Leiterinnen gesichert.

In der Gruppe Piano musste Theres Wüthrich aus gesundheitlichen Gründen die Leitung schweren Herzens aufgeben. Pia Ritter half noch bis zu den Frühlingsferien in dieser Gruppe aus. Danach half Ursula Kellenberg als Leiterin in dieser Gruppe bis zu den Herbstferien. Danke Pia und Ursi für euren Einsatz, den die Piano Frauen sehr schätzten. Die Leiterinnen Josefine Gunz und Vroni Hänni werden in dieser Gruppe ab den Herbstferien von Vreni Landolt unterstützt.

Gruppenbesuche

Auch dieses Jahr besuchte ich wieder die verschiedenen Gruppen. Leider reicht es nicht für alle Gruppenbesuche bis zur HV, doch die Termine stehen und ich werde auch gerne nach der HV in die Gruppen gehen. Diese Gruppenbesuche sind immer eine tolle Erfahrung. Ich freue mich jeweils sehr darauf und werde sicher auch nächstes Jahr wieder kommen.

Zum Schluss

Was ich noch erwähnen möchte, ist die neue Türe in der Seemattenturnhalle zum Geräte-raum neben dem Singsaal. Die Gemeinde hat dort während den Skiferien die lang ersehnte Türe eingebaut. Herzlichen Dank! Ich möchte allen danken, die mich in irgendeiner Form unterstützt haben. Sei es auch mit den Worten: „Hast du daran gedacht?“. Ich bin immer froh, wenn ihr mich auf dem Laufenden haltet, nicht nur an den Sitzungen, sondern auch ausserhalb. Auf diese Weise kann ich euch am Besten unterstützen.

Anita Mayer

Gruppe FIT-PLA

Immer wieder werde ich gefragt, was der Name „Fit-Pla“ bedeutet. „Fit“ steht für Fitness, „Pla“ für Plausch. Somit drückt der Name das Ziel unserer Turngruppe sehr gut aus. Wir trainieren unsere Fitness bei abwechslungsreichen Krafttrainings (heute spricht man Bodyforming) mit und ohne Handgeräte oder mit PILATES, für ein ganzheitliches Körpertraining mit gezielter Atmungstechnik. Die Spiraldynamik setzen wir für die Beweglichkeit und die kleinen, feinen Muskelpartien ein. Für den Ausdaueranteil sorgt zum Beispiel das Nordic-Walking, bei welchem wir ordentlich ins Schnaufen geraten, wenn wir es richtig ausführen. Zur Abwechslung in der Turnhalle ist das Aerobic oder Step-Aerobic die ideale Ausdauerlektion. Unsere Turnerfrauen spielen unter anderem sehr gerne Unihockey, bei welchem jede ins Schwitzen gerät. „Dr Plausch ha“ und die Freude am gemeinsamen Turnen, „sich bewegen“, ist ein grosses Ziel in unseren Turnlektionen. Dazu gehört aber auch das „zäme öppis ga trinke“ nach den Turnabenden wie auch unsere jährlichen Ausflüge. Dieses Jahr war wieder ein 2-tägiger Ausflug geplant. Dieser führte uns am ersten Tag nach Pratteln, um dort die Rheinsaline zu besichtigen. Anschliessend marschierten wir dem Rhein entlang bis in die Stadt Basel (ca. 2 Std.), welche wir unter fachkundiger Stadtführung von Monika Lerf besichtigen durften. Die Jugendherberge St. Alban war die perfekte Unterkunft für uns Frauen. Am zweiten Tag wanderten wir von Dornach hinauf auf die Schartenflue und zurück nach Arlesheim (ca. 3,5 Std. Wanderzeit). Monika, MERCI für Deine Organisation. Ich danke all meinen Turnerinnen für unsere Freundschaft und das „Mitmachen“ in unserer Turngruppe. Ein grosses Dankeschön an die Turnleiterinnen Sandra Gertsch, Beatrice Kappeler und Marlies Brütsch. Ich freue mich auf das neue, spannende Turnjahr 2011/2012 mit euch zusammen.

Brigitte Kurzo



Gruppe Gym Team

Mit Beginn des neuen Turnjahres haben wir uns entschieden, im 2011 kein Wettkampf-Programm einzustudieren. Wir haben deshalb auch an keinem Turnfest teilgenommen. Mit Freude konnten wir dieses Jahr neue Turnerinnen begrüßen. Unser Gruppenessen fand am Mittwoch, 9.2.11 im Appaloosa statt. Mit den länger werdenden Tagen haben wir das schöne Wetter im Frühling auch walkend genossen. Karin Messerli organisierte uns für einen Abend eine AROHA-Instruktorin. Silia Herrmann gab uns einen kurzen Einblick in dieses ausdauerbetonte Training inspiriert vom Haka (neuseeländischer Kriegstanz der Maoris mit ausdrucksstarken Bewegungen). Die Musik dazu ist auch ganz speziell. Am Mittwoch, 6.7.11 hat uns Anita Mayer in ihren schönen Garten zum Grillen eingeladen. Vielen Dank Anita. Einen herzlichen Dank selbstverständlich auch unseren beiden Leiterinnen Ursi Wyler und Daniela Meyer. Am Sonntag, 18.9.11 hatte Anita Mayer für uns eine Outdoor-Aktivität (Anitas Überraschung) geplant. Diese ist dann aber buchstäblich ins Wasser gefallen. Aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Die Alternative war dann ein feines Frühstück im Café Binoth. Unser Gruppenjahr war ohne Wettkampfstress sicher etwas gemächlicher aber bestimmt auch schön.

Irene Liebi

Gruppe Fit&Fun

Wir sind gut ins neue Turnjahr gestartet, die offenen Pendenzen in unserer Gruppe haben wir bereinigen können. Als Ansprechperson unserer Gruppe hat sich Marlene Zeller zur Verfügung gestellt, neue Leiterinnen konnten gewonnen werden und auch auf neue Lektionen durften wir uns freuen. Nach ein paar Lektionen in der Halle ging es im Februar zum jährlichen Essen und gemütlichen Beisammensein im Seegarten, Spiez. Bei diesem Anlass hat man immer wieder die Gelegenheit die anderen Mitturnerinnen etwas besser kennen zu lernen. Vorgestellt haben sich auch die beiden neuen (alten) Leiterinnen; Andrea Marquart und Fränzi Reber. Sie werden einige Lektionen pro Jahr übernehmen. Beide wurden freudig begrüßt, die meisten Turnerinnen kennen sie noch von früheren Fit&Fun Stunden her. Beatrice Kappeler hat 2 Lektionen bei uns übernommen und uns das Nordic Walking näher gebracht. Wir können sagen, dass wir den Grundschrift mit den Stöcken beherrschen. Zudem war es eine gelungene Abwechslung zu den übrigen Lektionen. Unsere Leiterinnen überraschen uns immer wieder mit neuen Ideen. So sind wir mit Brigit Kurzo auf den Vita Parcours gegangen statt in der stickigen Halle Pilatesübungen zu machen. Caroline Matter ist nun auch schon eine Weile bei uns und weiss zu welchen Drehungen und Schritten wir fähig sind, so dass wir gegen Ende der Stunde die Choreografie in den Füßen und Armen haben. Wir dürfen wirklich aus voller Überzeugung sagen, dass es uns bei uns nicht langweilig wird. Mit Sandra Fähndrich, Livia Ruchti und Patrizia Romano durften wir auch im 2011 neue Turnerinnen in unserer Gruppe begrüßen. Natürlich haben wir immer noch genügend Platz in der Halle für weitere interessierte Frauen, Schnuppern erlaubt. Erwähnenswert ist noch, dass Marliese und Manuela den Kurs Leiter 1 Aerobic besucht haben. Marlies hat uns ja schon ein paar Mal in der Halle zum Schwitzen gebracht. Nun durften wir auch von Manuelas neuen Kenntnissen profitieren, bei ihren Stunden sind ebenfalls Schweissperlen geflossen. Wir danken allen Leiterinnen für ihre abwechslungsreichen Stunden in unserer Gruppe, es macht Spass mit euch und wir kommen gerne am Dienstag abend, halten uns Fit und haben Fun.

Brigitte Bätcher



Gruppe Volley

Auch dieses Jahr war wieder einiges los in unserer Gruppe. Den erfolgreichen Saisonabschluss – wir sind immer noch in der Gruppe A – verdanken wir unseren fleissigen Trainings jeweils am Donnerstag Abend von 20.00 – 22.00 Uhr in der Hofachern Turnhalle.

Beim abwechslungsreichen Üben von Anlaufen, Finten, Smashes, Anlaufen und mehr fehlen auch der Spass und die Spielfreude nicht und vor jeden Schulferien gibts jeweils einen Spielabend. Im Namen der Mitspielerinnen danke ich unserer Leiterin Monika für die abwechslungsreichen Trainings, super! Anfangs Februar holten wir bei einer Volleyballerin in Wimmis unser Weihnachtsessen nach. Da gabs viel Gelächter und Leckereien zum Raclette, welches wir am Turnier in Steffisburg „erspielt“ haben. Nun wurden die Wichtel durch Raten aufgelöst. In der Sportwoche lagen wir nicht etwa faul herum sondern haben gemütlich einen lustigen DVD-Abend genossen. So kommt auch das Private nicht zu kurz. Im Juni genossen wir ein feines Schlusssessen bei einer Volleykollegin in Spiez. Bei dieser Gelegenheit durften wir gleich verschiedene Leibchen und Hosen anprobieren und auswählen, welche Farbe uns allen am besten gefallen würde. Nach einer Abstimmung stand unsere neue Farbe knapp klar. Falls alles klappt würden wir damit in die neue Saison ab Oktober starten. Am diesjährigen Volley-Turnier in Steffisburg holten wir nach dem Finale den 2. Platz. Auf diesen Fresskorb, den es dort am Schluss gab, freuen wir uns schon wieder! So sind wir gespannt auf die neue Saison und die Matche, welche bereits abgemacht sind. Ich hoffe, dass wir sie wieder erfolgreich und unfallfrei abschliessen werden können. Zuschauer bei den Matches oder Interessierte bei den Trainings sind jederzeit herzlich willkommen!

Jeannette Trummer

Turnen für Alle

Tja, es scheint, das Jahr ist nur so an mir vorbeigerast und mit ihm der Jahresbericht! Aber der kann zum Glück ja gerade noch gerettet werden. Kaum hatte das Turnjahr mit intensiven Aufbautrainings fürs Skifahren begonnen, wollten wir uns auch schon wieder auf den Weg ins Kiental nach Ramslauenen machen. Leider hat uns der Schneemangel einen Strich durch die Rechnung gemacht. Vielleicht klappts ja im nächsten Winter wieder, wenn sich unsere Organisatorin dazu bereit erklärt. Nach längerer Zeit haben wir in der ersten Frühlingsferienwoche wieder einmal ein Bowling organisiert. Das timeout im BeoCenter in Spiez bewährt sich bestens dafür. Der Abend war ein voller Erfolg, ein fröhlicher und sportlicher Wettkampf untereinander sorgte für gute Stimmung. Es ist immer wieder erstaunlich, wie ehrgeizig jedefrau und jedermann ist©. Wie üblich, wenn die Tage nach den Frühlingsferien länger und wärmer werden, lockt es viele Turner nicht mehr in die Halle. Das ist unser Privileg im Turnen für Alle. Wir dürfen, aber wir müssen nicht ins Training. Vor den Sommerferien traf sich eine kleine aber feine Gruppe zum Brätlen bei der Fuchsgraben Hütte. Auf unseren Heizer konnten wir uns wie immer verlassen. Der Grill hatte bei unserer Ankunft wunderbare Glut. Während einem kleinen Apéro konnten unsere Grilladen bereits langsam garen. Es war ein wunderbarer, herrlich warmer Sommerabend. Im Moment befinden wir uns immer noch in der Sommerpause! Das heisst, unser Training beginnt erst wieder nach den Herbstferien, das heisst, am 18. Oktober 2011. Ich möchte es nicht unterlassen, im Namen aller Turner und Turnerinnen unserem Leiterteam ganz herzlich für ihre Einsätze zu danken. Ganz selbstverständlich stehen alle immer pünktlich und zuverlässig für die Leitung des Trainings in der Halle.

Doris Ifanger

Gruppe Seniorinnen Forte

Der Turnbetrieb bi üs isch i einigermasse gordnete Bahne gloffe. Abgseh dervo, dass d Gymnaestradalüt gäng wieder gfählt hei, will si anderswytyg güebt hei. Ir Schportwuche isch es gäbiges Tschuppeli im Spiezer X-Hus go bowle, ässe u schnädere. Use hei mir nid mängisch chönne. Am Donnschtig hets jetz also fasch gäng gschiffet. Der Maibummel het üs uf Äschi gfuehrt. Z Fuess, teilwys z Fuess oder motorisiert si mir bi Ammerters glandet. Dert hei mir üs la verwöhne. Ar Brätlete im Juli isch der Fredy zum Glück nid i de Ferie gsy und het für üs gfüret. Merci. Ar Turnerreis vo üser Gruppe han i leider nid chönne teilnäh.

Hie der Bricht vor Marlies:

Turnerreise der Seniorinnengruppe Forte im August 2011

Es war wieder soweit! Wir fuhren um 08.54 Uhr ab Spiez Richtung Biel. Dort marschierten wir zur Magglingenbahn und fuhren hinauf nach Magglingen. Bei einem gemütlichen Kaffee mit Gipfeli und regem Schwatz gings nachher weiter über den Twannberg, mit toller Aussicht auf Bielersee und Petersinsel, hinunter durch die Twannbachschlucht, ein richtiges Naturerlebnis. Unterwegs genossen wir, 24 Turnerinnen, unser Picknick und marschierten, total etwa 3 Stunden, bis nach Twann. Dort angelangt, mussten wir natürlich ein Gläschen „Twaner“ probieren! Nun brachte uns das Schiff bis nach Biel zurück. Dort fuhren wir mit dem Postauto nach Studen und genossen anschliessend im „Florida“ ein Superznacht! Zu später Stunde kamen wir etwas müde aber gut gelaunt mit dem Zug wieder in Spiez an. Es war ein toller Ausflug!

Merci für e Bricht u de Organisatorinne fürs Plane.

Gymnaestrada

Es isch e Virus! Wenn me vo däm befalle isch, chunnt me ihn chum meh los. Aber es isch e brillante Virus! Zwöi Jahr vorhär mues me afo üebe. Gäng wieder, hert u schonigslos. De muss me a die verschiedene Zämezüg, s Billett muesch sälber zahle. De wieder üebe, u de chunnt no Neus derzue. Und ändlich isch es de sowyt!

Z Lausanne hei si üs „alte“ Froue im Schuelhus zoberscht ueche verbannt. Vom Dusche oder vom Zmorge bis i üsers Glier hei mir 151 Schtägetritte obsi müesse. 18 Froue si im glyche Schlag äng näbenander gläge. Ei einzige miggerige Schpiegel und ei einzegi Schteckdose hei mir kameradschaftlich teilt. Und s ganze isch de nid öppe billig! Merci am DTV (denn ischs würllich no der DTV gsy) no einisch für e Zueschtupf. Wenns de ärnscht gilt, chunnt d Warterei derzue. Schtundelang wartet me, bis dass me dra chunnt. Aber nächär chunnt der Momänt, wo das alls vergissisch, wo schtolz bisch, dass du eini vo dene 22 000 Aktive bisch. Es tuet eim hüehnerhute, wenn du ar Eröffnigsfyr is voll bsetzte Stadion yloufsch, wenn du eis bisch vo 600, wo derzue bytreit, dass d Darbietig würligsvoll überechunnt, wenn s Publikum begeischeret chlatschet. Derzue chunnt die ganz schpezielli u friedlechi Schtimmig im „Turnerdorf“, d Kontakte mit wildfremde Lüt vo wyt här. Plötzlich isch me sech nümme frömd, ghört zur glyche Familie, fieberet mit de Aktive, wo zirkusryffi Programm zeige, u isch mit ihne glücklich, wenn alls guet gange isch. De isch me froh, dass me vo däm Virus befalle isch und dass me das alls het dörfe erläbe.

Elisabeth Stoller



Erinnerung an eine unvergeßliche Woche!

Gruppe Seniorinnen Mezzo

Auch dieses Turnjahr begann für unsere Gruppe mit dem Jahresessen. Am Dreikönigstag, -es war mildes, trockenes Wetter, -wanderten wir nach Krattigen und liessen uns dort im Kreuz mit feinem Essen verwöhnen. Ein paar Teilnehmerinnen nahmen auch den Heimweg unter ihre Füße, andere benutzten das Postauto. Der Maibummel fand trotz gewitterhaftem Wetter statt, im Gwattzentrum genossen wir feine Erdbeeren. Die Turnstunden am Donnerstag werden von ganz unterschiedlich vielen Turnerinnen besucht. Vor allem zwischen den Sommer- und Herbstferien ist eher Flaute, aber die Freude an Bewegung und Spiel ist trotzdem bei Leiterinnen und Turnenden gross. Unsere Sommerwanderung, notabene in den Ferien, organisierte Rosina, herzlichen Dank dafür. –Wenn es nicht in Strömen regnet findet unsere Wanderung statt... So hiess es am Kettentelefon, und obwohl es schon auf dem Weg zum Bahnhof den Schirm brauchte, machten sich elf Turnerinnen auf den Weg von Interlaken Ost nach Niederried. In Ringgenberg stiegen wir sogar auf den Turm und genossen die Rundschau trotz Wolken. Kurz vor unserem Ziel war Pic-Nic angesagt und ein sehr schöner Rastplatz lud geradezu ein. Gestärkt und von der Sonne begleitet meisterten wir den Rest des Weges und fanden es ein wenig schade, dass die Wanderung schon zu Ende sei. Kurze Zeit später aber regnete es ganz ordentlich und wir waren froh im Zug zu sitzen. Bei Kaffee und Kuchen schlossen wir diesen gemütlichen Tag ab. Danke allen die mithelfen, unsere Turnstunden so abwechslungsreich zu gestalten.

Vroni Hänni

Gruppe Seniorinnen Piano

Da in diesem Jahr nicht alles so lief wie geplant, fiel der Neujahrs-Höck aus. Unser traditionelle Mai-Bummel führte uns übers Riedli-Kumm-Einigen ins Restaurant da Bruna. Trotz leichtem Regen marschierten 7 Turnerinnen mit. Beim gemütlichen Zvieri waren dann 14 Turnerinnen anwesend. Hanni übernahm alle Getränke. Danke nochmals vielmals! Nach dem feinen Zvieri fuhren wir mit dem Bus nach Spiez zurück. Leider mußte sich Theres aus gesundheitlichen Gründen dazu durchringen, mit dem Leiten in unserer Gruppe aufzuhören. Das ist unglaublich schade. Die Turn-Lektionen konnten Dank Pia Ritter, Ursi Kellenberg, Vroni Hänni und Josi Gunz abwechslungsreich weiter geführt werden. Merci vilmal. Zum Abschied von Theres trafen wir uns zum feinen Zmorgä im Café Binoth. Das war ein gemütliches Beisammensein. Vielen, vielen Dank Theres, alles Gute und „Häb där Sorg!“.

Josi Gunz

Jahresberichte Jutu

Muki / Vaki Turnen

Voll motiviert starteten wir nach den Herbstferien in ein neues Muki Jahr. Nebst vielen neuen Gesichtern durften wir auch viele bekannte fürs zweite Muki Jahr wieder begrüßen. Im ersten Quartal steht jeweils das Kennen lernen im Vordergrund. Im zweiten und dritten Quartal begleiteten uns jeweils verschiedene Sportarten durch die Lektionen. Nebst Fussball, Wandern, Schwimmen, Reckturnen, Klettern, div. Ballsportarten, standen in jeder Lektion auch immer das Spiel und die fröhlichen Gesichter im Vordergrund. Die Turnstunden wurden sehr regelmässig besucht. Regula und ich sind stolz, dass fast alle Kinder unser Jahresziel erreicht haben. Nämlich, den Purzelbaum und zweibeinig hüpfen. Es ist immer wieder schön, wie wir die Fortschritte beobachten können. Einige Kinder machen in einem Jahr enorme Entwicklungen, sei es im Bewegen wie auch in der Art mit anderen Kinder umzugehen oder auch mal etwas ohne Elternteil alleine zu schaffen. Am Abschlussmorgen stellten wir viele verschiedene Posten auf. Ein sehr begehrter Posten war das Schaukelschiffli (Matte an die Ringe hängen) oder aber auch die schräg gestellte Matte an der Sprossenwand wo sich die Kinder „hinunterruggeln“ lassen konnte. Einige wagten sogar den Purzelbaum von ganz oben zu machen. Besucht doch mal unsere Seite auf der Homepage als Einblick auf unsere Abschlussmorgen, dort findet ihr ganz viele Fotos. Am Schluss der Stunde bekam jedes Kind, eine von Regula und mir gebastelte Goldmedaille. So ging wieder ein schönes Muki Jahr zu Ende.

Anita Mayer

Kitu

Im Vorfeld des KiTu Jahres war für uns beiden Leiterinnen klar, dass wir die KiTu-Lektionen aus beruflichen und familiären Gründen im Zweiwochenrhythmus aufteilen würden. Am 20. bzw. 24. August begrüßten und informierten wir gemeinsam die neuen und die bisherigen TurnerInnen mit ihren Eltern. Der Andrang war mit 23 bzw. 24 Kindern bereits so gross, dass uns der Entscheid zwei Gruppen zu führen nicht schwer fiel. Neu war für die Kinder zu Beginn, dass sich die beiden Leiterinnen wöchentlich abwechselten. Doch alle lernten rasch, damit umzugehen, obwohl die Leiterinnen teilweise verschiedene Rituale pflegten. Fiel in der Turnstunde irgendetwas Erwähnenswertes vor, tauschten wir uns telefonisch oder per mail aus, und gaben einander Tipps. Das Jahr war abwechslungsreich gestaltet. Spielerisch näherten sich die Kinder verschiedenen Geräten und Materialien an, Fähigkeiten wurden individuell gefördert. Mit zum reibungslosen Ablauf bei trug sicher auch, dass wir einander die geturnten Lektionen postwendend zuschickten, was uns ein Anknüpfen an Vorangehendes und Vermeiden von Wiederholungen ermöglichte. Als Tandem-Leiterinnen harmonisierten wir gut: Da wir mit beiden Gruppen jeweils das gleiche Programm turnten, war der Arbeitsaufwand für uns gut bewältigbar. Wer aus beruflichen oder familiären Gründen seine KiTu-Lektion nicht wahrnehmen konnte, wurde von der anderen ersetzt. (Wobei Karin häufiger für Judith einspringen musste, als umgekehrt).

Einzig zum Jahresende häuften sich unsere Verpflichtungen, und wir beendeten das KiTu-Jahr zwei Wochen vor den Ferien. Das Turner-Jahr wurde durch eine Spass-Olympiade gekrönt. Als Familie oder zusammen mit befreundeten Eltern und Kindern kämpften alle um den Sieg in Kronkorken-Hochwurf, Wasserpistolenschiessen, Zitronen-Hockey und weiteren Hochleistungs-Sportarten. Zum Schluss gab's für die Siegermannschaften eine Medaille und viel Applaus.

Karin Achermann / Judith Küster

Kinderleichtathletik

Mit wiederum 20 Kindern konnten Jöri und ich in die neue Saison 2010/2011 starten. In der Leichtathletik Zeitschrift des Deutschen Leichtathletik Verbandes (DLV) fand ich ein Wettbewerb in dem man einen Ballführerschein erlangen konnte. Mit viel Elan haben wir dieses Projekt lanciert und die Kids konnten mit Geschicklichkeit, Schnelligkeit und auch etwas Glück den Ballführerschein Stufe 1 oder 2 erlangen. Das Ziel vor Augen hat jedes LA-Kind sein Bestes gegeben und an unserem Weihnachtsabschlussabend, bei heissem Punsch und Tübli, konnte jedes ein solches Balldiplom entgegen nehmen. Im Frühjahr dann unser Highlight mit dem schnellste Niedersimmentaler mit erstmaliger Austragung beim Standort der ABC-Halle. Die Kids erlangten gute Resultate. Noch mehr Freude bereitete es mir, dass die ganze Gruppe vollständig motiviert an diesem schönen Anlass teilnahm. Super Standort; weiter so. Der Sommer endete wieder traditionell am Haselweg mit Cervelatsbräteln und einer Glace aus der Eisinsel. Das Eis schmeckte wie immer hervorragend. Danke der JUTU Spiez für die Glace. Der Wettkampfsommer beendeten wir mit dem Grossen Meeting für die kleinen im Wankdorfstadion. Danke für's Mitmachen und das Vertrauen, das uns die jeweiligen Eltern immer entgegenbringen.

Corinne Sütterlin

Jugi Allround

Am 16. August 2010 sind Susanne Zangger und ich mit 20 Kindern bereits in die 5. gemeinsame JUGI Allround-Turnsaison gestartet. In der Halle des ABC Zentrums haben wir den Platz genutzt, um zu Themen zu turnen wie Dschungel (alles hängt), Herbst (Ballone), Wintersport (etwas Kraft und Ausdauer), Powerbänkli und Treffen und Laufen. Auch Circuits standen auf dem Programm und an verschiedenen aufgestellten Posten und Geräten turnen, Spring- und Laufübungen zu mitreissender Musik, Fitness mit den Springseilen, verschiedene Ballspiele sowie Staffetten und Geschicklichkeitsübungen mit den Mobilos. Auch der spielerische „McFit Test“ mit verschiedenen Übungen wurde von allen Kindern bestanden. Bei gutem Wetter nutzten wir die Aussenanlagen, um Leichtathletik-Disziplinen wie Weitsprung, Laufen, Sprinten und Weitwurf zu trainieren. Beim „Schnellsten Niedersimmentaler“ am 7. Mai 2011 hat unser JUGI Allround Team mit 3 Medaillen, 4 vierten Plätzen und guten weiteren Rängen wiederum sehr erfreulich abgeschnitten. Die qualifizierten Kinder nahmen danach am „schnellsten Oberländer“ teil, wo Gael Günter im 1000 m Lauf eine Goldmedaille erzielte und sich für den Kantonalfinal qualifizierte. Herzliche Gratulation allen Kindern für ihre tollen Leistungen! Im April 2011 konnte ich an einem Kreiskurs Jugend des TBO neue Ideen zum Training mit den Kindern sammeln. Die letzte Turnstunde des Schuljahres fand am 4. Juli 2011 draussen statt, wo wir zum Abschluss gemeinsam eine erfrischende Glacé genossen. Einige TurnerInnen werden danach die 4. Klasse besuchen und in die Jugi, ins Jugym oder in die Laufgruppe wechseln. Ich danke Susanne Zangger für ihre wiederum tolle Unterstützung in diesem Turnjahr. Das Training mit den Kindern hat mir viel Spass bereitet. Ich freue mich auf die neue Saison, um zusammen mit Susanne Zangger weiterhin ein abwechslungsreiches Turnen anzubieten und die Motivation und Beweglichkeit der Kinder zu fördern und mit ihnen die Freude am Turnen zu teilen. Ich danke allen Beteiligten herzlich für ihr aktives Mitwirken und den in andere Gruppen wechselnden Kindern für ihre tollen Geschenke und Zeichnungen!

Susanne Gfeller

Jugendriege

Das Angebot der Jugendriege Spiez wurde auch dieses Jahr intensiv genutzt. Bei den Jüngeren (2.-5. Klasse) besuchten im Schnitt 23 Kinder das Training am Freitagabend, bei den Älteren (6.-9. Klasse) waren es deren 15. Als Startschuss in die neue Saison starteten einige Spiezer bereits im Januar am Rivella-Kids-Cup in Bern – ein Teamwettkampf, bei dem das Geschick in den Disziplinen Sprint, Sprung, Biathlon und Crosslauf erprobt wird. Um den letzten Schliff für die bevorstehende Wettkampfsaison zu holen oder einfach nur um den Zusammenhalt untereinander zu stärken, reisten die Jugeler nach Tenero. Die Leichtathletikgruppe absolvierte ein strenges Programm mit Läufen auf der Rund- resp. Finnenbahn, zahlreichen Sprüngen, Würfeln und Stössen sowie dem spielerischen Kennenlernen von Stabhochspringen, Diskuswerfen oder Hürdenlaufen. Der Polysportgruppe wurde ebenfalls ein abwechslungsreiches Training geboten mit Inhalten wie Velofahren, Inlineskaten, Klettern, Kämpfen oder Parkour. Organisiert durch das JUTU Spiez fand am 07. Mai 2011 wie jedes Jahr „dr schnäuscht Niedersimmetaler“ statt – erstmals auf den Aussenplätzen der ABC-Halle. Die gute Organisation, die neu eingeführte Festwirtschaft und die tollen Leistungen der Athletinnen und Athleten lassen uns den Wettkampf in bester Erinnerung bleiben. Am weiteren Wettkämpfen wie den Kantonalen Einkampfmeisterschaften, den Regionenmeisterschaften, den zahlreichen UBS Kids-Cup Vorausscheidungen und dem Grossen Meeting für die Kleinen zeigten die Spiezer glanzvolle Resultate mit diversen Podestplätzen. Nina Imboden (Ballweitwurf) und Rahel Turttschi (1000m) dürfen sich als Kantonalmeisterinnen in ihrer Kategorie feiern lassen. Dominik Ueltschi und Stafania Minder konnten sich in ihren Jahrgängen gar für die Schweizermeisterschaften des UBS Kids-Cup qualifizieren. Stefania triumphierte im Zürcher Letzigrund und liess alle Gegnerinnen hinter sich. Am den Oberländischen Jugendturntagen in Thun überzeugten die Spiezer zwar nicht mit ihrer Anzahl (es sind nur rund 30 Athletinnen gestartet), glänzten jedoch mit tollen Leistungen und holten sich den Sieg in der 3. Stärkeklasse. Wir dürfen heuer auf ein besonders erfolgreiches Jahr zurückblicken und gratulieren allen Athletinnen und Athleten für ihre tollen Leistungen! Dies alles ist nur mit motivierten und kompetenten Leitern möglich – an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die die Jugi in irgendeiner Weise unterstützt haben!

Eliane Schneeberger



Jutu Spiez am Jugitag in Thun / 1. Rang 3. Stärkeklasse

Laufgruppe

Wenig wurde in der Laufgruppe so zuverlässig erzeugt wie Schweissperlen und Emotionen. Die einen gingen beim Duschen weg, die anderen bereicherten das Leben: Enttäuschung und Genugtuung, Ärger und Stolz, Zuneigung und Missgunst, Selbstbewusstsein, Siegeswillen und Versagensängste, Wut und Freude – und der Lebenslauf geht trotzdem weiter...

Zu den statistischen Angaben auf der Homepage (die erstmals nicht mehr auf einer Seite Platz haben!): Unsere Athlet/innen nahmen an 29 Wettkämpfen und Meetings teil. Total traten sie 402 Mal (+38% gegenüber 2010) fürs JUTU an, davon 9 Mal als Team oder Staffel. Sie klassierten sich 301 Mal (+43%) in der ersten Ranglistenhälfte und stiegen gerne und häufig aufs Podest: Als Erste 83 Mal (+32%), als Zweite 41 Mal (-16%) und als Dritte 31 Mal (+15%). Mehrmals sorgte Rahel für Schlagzeilen: Sie wurde Schweizermeisterin im Cross, lief Saisonbestleistung über 1000m und ewige U14-Schweizerbestleistung über 600m; schliesslich gewann sie auch den Schweizerfinal Mille Gruyère über 1000m. Zur Schweizer Spitze gehört auch Dominik über 60m (Dritter im Schweizerfinal Migros Sprint). Nahe dran sind Dina und Jumu über die Mittelstrecken, der eigentlichen Do-mäne der Laufgruppe: Nicht weniger als 6 Läufer/innen schafften den Einzug in den Mille Gruyère Schweizerfinal und am Kantonalfinal stellten die TV-Spiezer gar die erfolgreichste Delegation. Über den Schweizerfinal UBS Kids-Cup (Dreikampf Sprint, Sprung, Wurf) kann Eliane mehr sagen; sie trug mit ihrem Trainingsangebot Wesentliches zu den schönen Erfolgen von Stefania, Sven und Dominik bei. An den Regionenmeisterschaften Westschweiz gabs Gold für Rahel und Bronze für Jumu. Einmal oder mehrmals kantonales Edelmetall (an den Cross- und Einkampfmeisterschaften sowie den Kantonalfinals Mille Gruyère, Migros Sprint und UBS Kids-Cup) gewannen Jael, Gaël, Stefania, Livia, Nina, Sven, Dominik, Dina, Rahel, Rafael und Zora.

Erfreulicher Fakt 1: Dieses Dutzend erzielte seine Erfolge im Sprint, über 600m, 1000m und 2000m, aber auch mit dem Ball, im Weitsprung und über 60m Hürden. Erfreulicher Fakt 2: Die jüngsten Medaillengewinner waren Jael und Gaël mit Jahrgang 2004, die älteste war Zora mit Jahrgang 1996. Das Trainerteam mit Mauro, Monika, Walter und Roland wurde punktuell von Claudia unterstützt. Rund 40 Kinder und Jugendliche trainierten je nach Leistungsniveau ein-, zwei- oder dreimal wöchentlich. Rafael und Zora trainierten regelmässig auch unter Heinz mit gleichaltrigen, leistungsorientierten Athlet/innen des LC Scharnachtal; die beiden werden altersbedingt auf die neue Saison hin zu diesem Verein wechseln. Jürg brachte die Laufgruppen-Homepage wie gewohnt auf Vordermann – sie ist informativ, aktuell und sehenswert. Zum Ausblick: Im Hinblick auf die kommende Saison wurden vor den Herbstferien ausgewählte Kinder mit Jahrgang 2000 und jünger (und ihre Eltern) auf eine Erhöhung des Trainings- und Wettkampfumfangs angesprochen. Es geht darum, willige und geeignete Athlet/innen so zu unterstützen, dass auch sie sich für Kantonalfinals zu qualifizieren vermögen. Wir brauchen eine gewisse Breite, wenn weiterhin jährlich ein TV-Spiezer im zweiten U16-Jahr den Sprung ins Regionalkader schaffen soll. Tendenziell ausgebaut werden soll die Möglichkeit für junge, leistungswillige LC Scharnachtaler, mit unseren Läufer/innen zu trainieren. Die Trainingsphilosophie bei-der Vereine passt: Es geht um einen sorgsam, langfristigen Aufbau. Dankbar blickt das Trainerteam zurück auf eine verletzungsfreie und erfolgreiche Saison. Wir werden im 2011/12 die arrivierten Läufer/innen weiterhin zu fördern und fordern versuchen und wollen weitere Kinder mit dem Wettkampfvirus infizieren. Allen anderen garantieren wir Schweiss und Emotionen, auch mit speziellen Anlässen wie dem traditionellen Winternachtslauf oder dem Langlaufsamstag. Wir danken den Eltern für ihr Vertrauen und Wohlwollen, insbesondere aber für ihre praktische Unterstützung im Trainings- und Wettkampfalltag.

Roland Oswald-Dolanc

JuGym 3. und 4. Klasse

Grundschulung der Gymnastik und Aerobic. Körperspannung und Ausdruck. Kleine Choreos einstudieren. Das sind einige Ziele die wir mit unseren Mädchen durchs Jahr erreichen wollen. Natürlich darf auch Spiel und Spass nicht zu kurz kommen. 12 aufgestellte Mädchen haben am Gymnastiktesttag in Matten teilgenommen, um den Test 1 (mit unkonventionellem Handgerät) abzulegen. Das intensive Training hat sich gelohnt. Alle haben mit Erfolg bestanden. Das entsprechende Testabzeichen haben alle glücklich entgegengenommen. Herzliche Gratulation! Zum Abschluss des Turnjahres haben wir 2 neue Kombis einstudiert. Die Eltern konnten die Vorführung kurz vor den Sommerferien geniessen. Dabei konnten wir auch eine neue Leiterin vorstellen. Manuela Uetz hat zusammen mit Marliese einen Leiterkurs besucht, und wird nun im neuen Jahr uns beim Leiten unterstützen. Es freut uns sehr eine nette, motivierte junge Frau bei uns im Team zu begrüßen. Wir freuen uns auf ein weiteres erfolgreiches Turnjahr.

Marliese Brütsch und Rosmarie Streun



Die jüngsten JuGym Turnerinnen am Testtag in Matten

JuGym 5. und 6. Klasse

Wir blicken auf ein schönes Turnjahr zurück, mit aufgestellten, tollen und motivierten Mädchen. Im Durchschnitt war es eine Gruppe von 20 Mädchen, welche regelmässig an den Trainings teilnahmen. Im März 2011 gingen wir mit 16 von ihnen nach Matten an den Gymnastiktesttag. Alle haben für den Test 2 mit Stab fleissig geübt. Jedes hat den Test bestanden und wir konnten sogar einen Podestplatz mit Nicole Wyler feiern. Nach dem Testtag stellten wir eine nicht ganz einfache Choreographie zusammen, mit dem Ziel eine Vorführung für die Eltern zu machen. Mit Freude und Elan machten alle mit und so durften wir unser Turnjahr mit einem schönen Abend abschliessen. Aus gesundheitlichen Gründen, musste ich meine Leitertätigkeit nach nur einem Jahr auf Ende Schuljahr aufgeben. Glücklicherweise haben wir in vier jungen, motivierten Frauen eine Nachfolge gefunden, welche sich zu zweit alle zwei Wochen abwechseln.

Monika Jenzer

JuGym 7. und 9. Klasse

Seit den Sommerferien 2010 werde ich nun regelmässig in der Leitung unterstützt durch Nadine Leuthold und Martina Leuthold. Alle zwei Wochen übernehmen die beiden das Training. Für mich eine enorme Entlastung. Die Mädchen genießen das abwechslungsreiche Turnen. Nach den Herbstferien starteten wir mit dem Aufbau des Gymnastiktest 3 mit Seil. Ende März fand der Gymnastiktesttag wie gewohnt in der Turnhalle Matten statt. Die Vorbereitungszeit bis Ende März war für diesen extrem anspruchsvollen Test sehr kurz. So mußten wir uns erstmals damit abfinden, dass nicht alle Mädchen den Test bestanden. Das war nicht nur für die Turnerinnen sehr enttäuschend. Im April nahmen einige der JuGym Mädchen am Tenerolager teil. Dort übten wir eine kleine Choreo ein, welche den Mädchen sehr viel Spass machte. Erstmals war das JuGym fürs Training im „Gymnastikzelt“ eingeteilt. Das Tanzen vor dem Spiegel war für alle noch etwas fremd. Dank den vorhandenen Steps konnten wir auch mal eine Lektion Step-Aerobic durchführen. Das war natürlich grossartig. Nach den Frühlingsferien stand der Aufbau einer neuen Wettkampfchoreo auf dem Programm. Ziel: Teilnahme am Jugendturntag in Thun und am Jugendcup in Spiez. Einige Mädchen aus der mittleren JuGym-Gruppe wechselten bereits in unsere Gruppe, um in diesem Programm mitzumachen. Unsere Gruppe besteht damit nun aus 18 Turnerinnen. Die Vorbereitungszeit für den Jugendturntag war erneut sehr kurz. Nach etwas harzigem Trainingsbesuch vor den Sommerferien zeigten die Mädchen nach den Ferien jedoch sehr viel Einsatz. Mit letzten Änderungen noch beim Einturnen am Jugendturntag wurde das Programm jedoch fristgerecht fertig! Die Vorführung wurde mit der Note 8.77 bewertet, womit wir doch sehr zufrieden sein durften. Mit großer Motivation trainieren die Mädchen nun für den Jugendcup, welcher am 6.11.2011 in der ABC-Turnhalle in Spiez stattfinden wird.

Ursi Wyler

